



Neustart für die „Nacht“! Statt um die Markthalle jetzt „Rund um die Oper“

In ihrer 24. Austragung präsentiert sich die „Nacht von Hannover“ am 1. August 2008 runderneuert und in frischem Gewand. Das traditionsreiche Rad-Spektakel, und wohl größte Nach-Tour-Kriterium Europas, wird erstmals auf einem neuen Kurs stattfinden; die Profis werden die Beine anstatt um die Markthalle nun um die Oper, mitten im Herzen der Landeshauptstadt, wirbeln lassen – das verkündete Hannovers Oberbürgermeister Stephan Weil am Mittwoch gemeinsam mit der neuen Veranstalterin Stefanie Eichel von der Agentur eichels: Event und dem „Vater“ der „Nacht“ und künftigen Renndirektor, Reinhard Kramer.

„Der Opernplatz ist einer der schönsten Plätze der Stadt; ich bin mir sicher, dass wir mit dieser Veranstaltung eine Ausstrahlung weit über die Stadtgrenzen hinaus haben werden“, erklärte das Stadtoberhaupt: „Wir stellen uns in diesen für den Radsport schweren Zeiten ganz bewusst an die Seite der Veranstalter und wollen damit auch ein Zeichen setzen.“

Ebenfalls neu bei der nächtlichen Rundenhatz ist der sportliche Leiter Thomas Ziegler, der diesen Posten von Jens Heppner übernommen hat. Der Wahlhannoveraner, in der letzten Saison noch als Profi beim T-Mobile Team unter Vertrag, freut sich auf die neue Aufgabe und stellt dem neuen Kurs nach einer gemeinsamen Streckenbesichtigung mit Vorjahressieger und Lokalmatador Grischa Niermann (Team Rabobank) ein exzellentes Zeugnis aus: „Zentral und super attraktiv; wir werden so sicher noch mehr Zuschauern die Gelegenheit bieten können, hautnah dabei sein zu können.“

Der künftige Kurs ist mit einer Länge von 740 Metern knapp 120 Meter länger, als die bisherige Runde, und nach Meinung von Niermann „noch schneller und besser zu fahren, als die bisherige Runde.“ Der Titelverteidiger zeigte sich begeistert: „Das wird ein einzigartiges Flair und die wunderbare Atmosphäre wird sich sicherlich auch auf die neue Location übertragen lassen.“

mk